

AUDIO TEST

AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HIGH END

ALLE INFOS IM HEFT



MITTELDEUTSCHE
HIFI-TAGE 2018
17./18. NOVEMBER, LEIPZIG

Die besten BOXEN 2018!

Die große Lautsprecher-Kaufberatung
14 Lautsprecher-Konzepte von 399 bis 43.000 Euro

TEST PDF
ADAM AUDIO T7V

... T7V,
... BS 403, M&K Sound
S150 mkII im Test

AUDIO TEST mit Vinyl:
Jetzt sichern!

Standlautsprecher Cabasse Eole 4,
Canton A 55, Nubert nuPro X-8000,
SteinMusic Bob M u. v. m.

Neue Verstärker im Test

Primare Prisma I35 und
Vincent SP-332

Die Alleskönner

Cyrus ONE HD
plus ONE Linear
Lautsprecher im Test

Sky Soundbox: So gut klingt sie
Plus: Polk CommandBar und Teufel im Test

Dynaudio Music 5 Test
Brillanter Klang, günstiger Preis



4 191546 405995 07

ADAM Audio T7V

Unverschämt

günstig

AUDIO TEST
7.2018
sehr gut (85 %)
ADAM Audio T7V
www.likehifi.de



Die Berliner Lautsprecher-Schmiede ADAM Audio ist kein Unbekannter. Vor allem in der Studioszene genießen sie seit Jahren einen exzellenten Ruf und auch die HiFi-Welt kommt so langsam auf den Geschmack. Mit dem T7V will man die Einsteiger abholen.

Johannes Strom

Zwischen dem Teltowkanal und den Fernsehstudios Adlershof findet sich ein Lautsprecherfabrikant, der viel Schweiß und Arbeit investiert hat, sich einen Namen zu verdienen. Kein Startup, was über Nacht zum Superstar wurde, sondern eine Firma, die sich über viele Jahre durch redliche Mühe und Stück

für Stück in die Herzen und Köpfe der Musiker und Musikliebhaber in aller Welt gespielt hat. Die Rede ist natürlich vom Berliner Unternehmen ADAM Audio. Vor allem ADAMs S-Serie ist mittlerweile in vielen namhaften Tonstudios dieser Welt zu finden. Die A-Serie genießt in kleineren Projektstudios eine große Akzeptanz. Be-

sonders hervorzuheben der A7, der fast schon eine kleine Legende unter den erschwinglichen Abhörmonitoren ist. Dabei haben die großen A- und S-Serien vor allem eins gemeinsam: Sie wurden und werden auch heute noch alle in Berlin entwickelt und auch dort zusammengebaut. Und wie sieht es mit dem kleinen T7V aus, also der

T-Serie? Der aktive Monitor-Lautsprecher zielt auf Einsteiger ab, die möglichst viel ADAM-Sound für ein kleines Budget haben wollen. Kann das gut gehen und kann man in Deutschland einen Lautsprecher bauen, der für 199 Euro das Stück über die Ladentheke geht und dennoch die Eigenschaften der großen Berliner Boliden mit sich bringt? Wir glauben: ja. Zumindest teilweise. Denn der T7V vereint alle Zutaten, technisch gesehen, die ein klassischer ADAM braucht.

Technik

Einen 1,9 Zoll U-ART Air Motion Transformer als Hochtöner mit HPS-Waveguide und einen 7 Zoll Polypropylen-Tiefmitteltöner in Bassreflexausführung. Das Geheimrezept sozusagen. Angetrieben wird das 2-Wege-System von einem 50 Watt-Verstärker für den Bass und die Mitten und einen 20 Watt-Verstärker für den Hochtöner. Class-D versteht sich. Was darf bei einem aktiven ADAM auch nicht fehlen? Richtig, die Eingänge sind sowohl unsymmetrisch als Cinch und auch symmetrisch als XLR ausgeführt, haben eine Höhen und Bass-Korrektur, welche sich über Schalter um 2 Dezibel anheben oder absenken lassen und sie haben einen Drehpoti, der die Eingangsempfindlichkeit und somit, bei fester Verstärkung, die Ausgangslautstärke regelt. Alles, was man von einem aktiven Monitor erwartet und, wie bei ADAM üblich, eben auch ein kleines bisschen mehr, denn die DSP-basierte Frequenzanpassung findet man bei weitem nicht in jedem Aktiv-Lautsprecher dieser Preisklasse. Darüber hinaus hält man sich aber zurück. Keine unnötigen Features, elegantes, schlichtes und auf die Praxis ausgelegtes Design, das vorwiegend akustische Optimierung mit sich bringt, wie zum Beispiel die stark abgeschragten Frontkanten. Typisch ADAM. Nur beim Herstellungsland muss man sich tatsächlich eingestehen: Für den Preis ist eine Fertigung dieses wirklich ausgereiften Produkts in der EU nicht mehr möglich. ADAM hat ausge-

lagert. Das Know-how bleibt das selbe, auch die Technologie und Erfahrung kommt weiterhin aus Deutschland, aber produziert wird die T-Serie, also auch der T7V, in China. Anders wäre es wirtschaftlich für den Verkaufspreis vermutlich einfach nicht mehr machbar. Darüber könnte man sich jetzt streiten, aber viel wichtiger ist doch: Wie hört sich der asiatische Import-Berliner denn nun an?

Klang

Der T7V schafft es tatsächlich dem ADAM-Sound treu zu bleiben. Warm und trotzdem natürlich. Weich und exakt zugleich. Der U-ART-Hochtöner leistet dabei ganze Arbeit und macht ermüdungsfreies Hören auch bei ausgedehnten Hörsessions möglich. Am Beispiel von Woodkids Titel „Stabat Mater“, welcher dem Lautsprecher eine große Balance zwischen brachialer Kick-Bassdrum, breit gestaffelten Chören und sibilanter Stimme abverlangt, wird deutlich, wo die Stärken des Lautsprechers liegen: In der Abstimmung. Die ist tatsächlich sehr überzeugend. Sowohl die Höhen bis 25 Kilohertz, als auch der Bass bis immerhin 39 Hertz wirken solide geformt und stimmig. Die Übergangsfrequenz von 2,6 Kilohertz ist kaum ver-



DSP-gesteuerte Zweiband-EQs sind bei Aktiv-Monitoren dieser Preisklasse selten

nehmbar und frequenziell ist da nichts auszusetzen. Höchstens in der Phase, also zeitbezogen, wirken sie an dieser Stelle leicht ungenau, nicht ganz auf den Punkt, aber das geht insgesamt vollkommen in Ordnung.

Wie es sich für Aktivmonitore gehört, ist, durch die örtliche Trennung der Endstufen und damit einhergehen der Kanäle, das Stereobild enorm deutlich zu orten. Vorausgesetzt man hat die Lautsprecher eingemessen und durch Feinjustage des Lautstärkpotis perfekt auf die Hörsituation kalibriert. Dafür benötigt man nicht zwangsläufig Messtöne, eine gut bekannte Referenz-Aufnahme mit einer stabilen Phantommitte und ein geschultes Gehör reichen dafür völlig aus. Auch das Impulsverhalten der beiden Treiber kann überzeugen. Sowohl druckvolle, als auch feine Konturen werden souverän gezeichnet. An dieser Stelle ist die Erfahrung der Entwickler, die sich über die Jahre bei ADAM aufgebaut hat, klar zu erkennen und zu hören. Auch das Yuri Honing Trio mit der sehr eigenwilligen Interpretation von „Walking On The Moon“ unterstützt die These, dass die T7V ihre Schokoladenseite in der authentischen und natürlichen Wiedergabe komplexer Signale zeigen. Die Transienten des Schlagzeugs und des Kontrabasses sind sauber und kontrolliert in ihrer Darstellung, was eine grundlegende Eigenschaft für natürliche Wiedergabe ist. Dass ein Einsteigerlautsprecher natürlich nicht das Ende der

Fahnenstange markiert und sich in der Abbildung von räumlicher Tiefe, Plastizität, Klarheit und Mikrodynamik noch Luft nach Oben befindet, sollte klar sein. Genauso klar ist aber auch, dass es ADAM Audio tatsächlich gelungen ist ihr bewährtes Konzept, einen Signature Sound und eine Optik mit hohem Wiedererkennungswert, zu portieren und zum Kampfpreis auf den Markt zu bringen. Auch wenn nicht mehr „Made in Germany“ darauf steht, wenn er sprechen könnte, würde er vermutlich trotzdem „Ich bin ein Berliner!“ sagen. Vielleicht mit einem kleinen Mandarin-Akzent. Aber hin oder her. Diesen Lautsprecher sollte man definitiv auf dem Schirm haben, denn er hat das Zeug zu einem echten Kassenschlager. ■

FAZIT

Der ADAM Audio T7V ist ein geglückter Spagat zwischen ansprechendem Preis und solidem Klang. Besonders gut gefällt uns die Ausgewogenheit der Abbildung und das ermüdungsfreie Hören. Dass der Lautsprecher nicht mehr in Deutschland gefertigt wird, zum Vorteil des Kunden, aber dennoch seinen Berliner Charme beibehalten hat, kann als Erfolg auf ganzer Linie bewertet werden.

BESONDERHEITEN

- U-ART-Hochtöner
- HPS-Waveguide

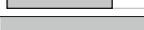
Vorteile	+ frequenziell natürlicher Klang + tolle Abstimmung der Treiber + extrem ermüdungsfreies Hören
Nachteile	- schwache Mikrodynamik - mittelmäßige Tiefe der Bühne

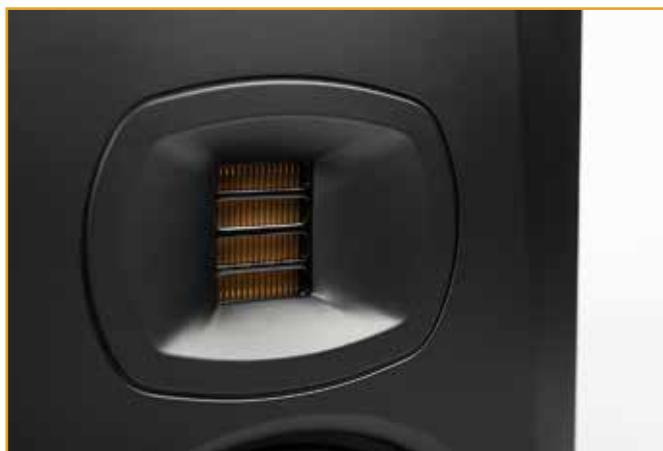
AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Aktivlautsprecher
Preiskategorie	Einsteigerklasse
Hersteller	ADAM Audio
Modell	T7V
Preis (UVP)	398 Euro (Paar)
Maße (B/H/T)	21 x 34,7 x 29,3 cm
Gewicht	7,1 kg
Informationen	www.adam-audio.com/de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Arbeitsweise	aktiv
Bauform	2-Wege, bassreflex
Frequenzverlauf	39 Hz – 25 kHz
Leistung	70 W
Verbindung zur Quelle	Cinch, XLR
Stromverbrauch	Stand-by: k. A. Betrieb: max. 132 W
Raumempfehlung	von 10 m² bis 20 m²
individuelle Klangeinst.	Level, HF und LF-Anpassung
Eingänge	1 x Cinch, 1 x XLR

BEWERTUNG

Basswiedergabe	 17,5/20
Mittenswiedergabe	 17,5/20
Höhenwiedergabe	 18/20
Räumlichkeit	 7/10
Wiedergabequalität	 60/70
Ausstattung/Verarbeitung	 7/10
Benutzerfreundlichkeit	 8/10
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	75 von 90 Punkten
Preis/Leistung	ausgezeichnet 10/10
Ergebnis	 sehr gut 85 %



Der U-ART Air Motion Transformer gehört sowohl zur Optik, wie auch zum Klang eines echten ADAMs einfach dazu



Der 7 Zoll große Tief-Mitteltöner spielt dank Bassreflex-Konstruktion bis 39 Hertz. Und das verhältnismäßig kompressionsarm



Testabo
4 Ausgaben
und viele Vorteile
für nur
16⁵⁰ €

Jetzt 4 Ausgaben
AUDIO TEST
abonnieren und von
vielen Vorteilen
profitieren:

- Günstiger als am Kiosk
- Lieferung frei Haus
- Pünktlich im Briefkasten
- Keine Ausgabe verpassen



Sichern Sie sich auf Wunsch
zudem **attraktive Prämien!**
Erfahren Sie mehr unter
www.heftkaufen.de/abo/at oder
kontaktieren Sie uns per Post,
per Telefon, per E-Mail.

✉ **Auerbach Verlag und Infodienste GmbH,
Oststraße 40 – 44, 04317 Leipzig**

☎ **+49 (0)341/355 79-140**

📠 **+49 (0)341/355 79-111**

📧 **abo@av.de**

GLEICH BESTELLEN!

Am schnellsten geht's so:

www.heftkaufen.de
oder +49 (0)341/355 79-140

Oder Coupon ausfüllen und an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig schicken

**Ja, ich abonniere die AUDIO TEST ab der nächsten Ausgabe/ab Ausgabe ___/2018 zum Preis
von 16,50 Euro für 4 Ausgaben. (Das Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands, Belieferung beginnt nach Zahlungseingang).**

Meine persönlichen Angaben (bitte unbedingt ausfüllen)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

E-Mail

Telefon/Mobil Geburtsdatum

Ich zahle per Bankeinzug Rechnung

Daten für die Zahlung per Bankeinzug

Kontoinhaber

IBAN

SWIFT-Code/BIC

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

Bei Zahlung per Bankeinzug wird nur der Originalcoupon inklusive IBAN und BIC per Post akzeptiert.

AUDIO TEST

Abonnements verlängern sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr zu den dann geltenden Konditionen, wenn der Kunde sie nicht mit einer Frist von sieben Tagen nach Erhalt des vorletzten Hefes per Post an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig, per Fax an +49 (0)341 35579-111 oder per E-Mail an abo@av.de kündigt.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Auerbach Verlag und Infodienste GmbH
Oststraße 40-44
04317 Leipzig
Tel: +49 (0)341/355 79-140
Fax: +49 (0)341/355 79-111
E-Mail: abo@av.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Informationen zum Datenschutz unter:
www.av.de/datenschutzerklaerung